

Evang. Pfarramt Warmensteinach

Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Katrin Rabenstein Tel. 09277/ 239
pfarramt.warmensteinach@elkb.de
Dienstag 13 - 16 Uhr,
Mittwoch 8 - 13 Uhr,
Donnerstag 13 - 16 Uhr,
privat 09277/97013;
in der Diakonie Tel: 09277/494

Pfarrerin Dr. Simone Ziermann

simone.ziermann@elkb.de
Tel. 09277/239
In dringenden seelsorgerlichen Fällen:
Tel. 0170/7465996

Konfirmandenarbeit Tel. 0160/ 8051664
Kerstin Schröder, Dekanatsjugendreferentin

Kirchenvorstand
Vertrauensmann
Jürgen Grießhammer Tel. 09277/ 584

Vertrauensfrau (stellvertretend)
Carola Rabenstein Tel. 09277/ 975158

Kindertagesstätte Tel. 09277/ 1539
Egerländer Straße 360
Leitung: Jana Hanf
kita.warmensteinach@elkb.de

Diakoniestation Tel. 09277/ 494
Oberwarmensteinacher Str. 255 b
Leitung: Viktoria Karg
Diakonie@Warmensteinach.de

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111

Impressum

Herausgegeben von der Evang. Luth.
Kirchengemeinde Warmensteinach
Kirchweg 19, 95485 Warmensteinach
Redaktion: Evang. Pfarramt Warmensteinach
Alle Infos auch unter warmensteinach-
evangelisch.de

Erscheint 4mal jährlich; Auflage 950
Nächste Verteilung ab 24.05.2024
Redaktionsschluss 02.05.2024
Gemeindebriefdruckerei Großoesingen
Spendenkonto: Sparkasse Bayreuth
IBAN DE 31 7735 0110 0570 3401 17



Foto: Gerd Gubitzi

Unsere Kirche ist offen
täglich von 9 bis 16 Uhr

Sie finden hier einen Raum der
Stille, zum Nachdenken und
Beten.

Es liegen auch Informationen
zur Kirche, Karten mit Gebeten
u.a. zum Mitnehmen für sich
selbst und Mitbringen für ande-
re aus. Wir freuen uns über ein-
nen Eintrag im Gästebuch.



evangelisch in warmensteinach
fichtelberg und mehlmeisel

Gemeindebrief

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinde - März | April | Mai 2024



Foto: GEP

für
Kinder
Seite 18

- Gedanken zur Zeit S. 2/3
- Aus dem Gemeindeleben S. 8
- Jazzwochenende S. 11
- Bunter Nachmittag S. 17/22/23



Singen – ein Schatz für das Leben

Lieder können ein Schatz fürs Leben sein - oder eine Last. Es kommt darauf an, welche Lieder einem eingesungen wurden: Volkslieder oder Kirchenlieder, Kampflieder oder Fangesänge, Hits oder Evergreens. Jedenfalls: Kinder, deren Eltern einen Sinn fürs Singen hatten, tragen diese Melodien und Texte auch als Erwachsene in sich. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Die Lieder der Kindheit sind direkte Drähte in die Vergangenheit: Geist und Körper bergen die Erinnerungen, die sich an die Lieder binden.

Zum Beispiel: das Singen am Abend vor dem Einschlafen. Das Kind ist noch klein. Mal an den Vater, mal an die Mutter gekuschelt, lauscht es. Leise wölben sich die Stimmen wie ein schützender Baldachin: „Breit aus die Flügel beide...“ „Die Blümelein, sie schlafen...“ Ein Gefühl von Geborgenheit. Irgendwann, das erste, tastende Mitsingen, das Sich-Einschmiegen in die Stimmen der Großen. Wie Kinder das nun einmal tun: Sich einschmiegen in das, was die Erwachsenen ihnen anbieten. Was auch immer es ist.

Eine andere persönliche Erinnerung: In der Küchentür hängt eine Schaukel. Das Gefühl zu schwingen - die Freiheit der Dreijährigen. Ein Kind schaukelt. Die Mutter arbeitet in der Küche, vielleicht bügelt sie, vielleicht kocht sie. Das Kind schaukelt. Sie singen Lieder, Melodien, die ihnen gerade in den Sinn kommen. Sie singt oder beide singen sich vielleicht durch die Jahreszeiten, Mutter und Kind. Die Lieder nehmen kein Ende. Alles ist gut. Ein Stückchen Paradies und so immens wichtig für die Entwicklung des Kindes.

Gefühle haben tiefe Wurzeln. In feinen Verästelungen durchdringen sie die Jahre und Jahrzehnte unseres Lebens, verbinden uns mit längst Vergangenen, Bewusstem und Unbewusstem, Erinnerung und der Erinnerung Entzogenem. Gefühle wohnen im Körper und der hat ein gutes Gedächtnis. Wenn ich singe, öffnet sich eine Tür zu diesen Erinnerungen meines Körpers. „Im Singen verbinden sich Sinne und Seele, Atem und Gedanke.“ Manchmal gibt es keine Worte, aber ein Lied, eine Melodie, ein paar Takte – und die Stimmung wird heller. Wie beim Kind auf der Schaukel. Und wenn ich singe oder summe, wenn ich meinen Atem Melodie werden lasse, kann ich mich verbinden mit der Geborgenheit dieser Stunden. „Das Singen ist eine Standleitung ins Paradies,“ hat jemand einmal gesagt.

In der Bibel findet sich die alte Geschichte von Gott, dem Schöpfer, der den Menschen aus Erde formt, und in seine Nase den Atem des Lebens

einhaucht. „Und der Mensch wurde zur lebendigen Seele“ heißt es dort. Das hebräische Wort, das im Deutschen gerne mit Seele übersetzt wird, heißt „Näfäsch“.

Es ist anders spirituell als das deutsche Wort Seele - körperlicher. Es steht nämlich auch für die Kehle, durch die der Atem strömt, der den Menschen mit Gott, mit allem, was lebt, verbindet. „Die Kehle, der Atem sind Sitz der Lebendigkeit.“ Wem es an die Kehle geht, der ist mit dem Tod bedroht. Wem die Angst Kehle und Seele einschnürt, kann nicht mehr singen. Immer wenn es in den Psalmen, den Liedern der Bibel heißt „Meine Seele singt ...“ steht im Hebräischen „Näfäsch“. Es geht nicht nur um Geistiges, um Gedanken. Im Singen verbinden sich Körper und Atem zu etwas Neuem. Man kann auch sagen: „Meine Kehle singt...“ „Lobe den Herrn, meine Kehle“. – Mir gefällt dieser Gedanke. Kehle und Seele gehören zusammen. Es ist nicht weit vom Atem zur Kehle, zur Seele, zum Gesang. Wer atmet, der lebt. Und wer noch singen kann, den hat die Angst nicht im Griff.

Die alten Texte der Bibel legen außerdem nahe, dass wer atmet und singt, mit Gott verbunden ist. Was für eine schöne Idee. „Gott achtet mich, wenn ich arbeite“, schreibt der bengalische Dichter Tagore, „aber er liebt mich, wenn ich singe.“

(Quelle: Schätze für das Leben)



Bild: i-Stock

Jürgen Grießhammer



An den Frühling

Da bist du ja wieder, unbeirrbar schiebst du die Triebe der Rosen ins Licht. Gerade jetzt, wo meine Hoffnung so kleinlaut ist, als habe es ihr die Sprache verschlagen. Siehst du denn nicht, was los ist, frage ich dich. Du wirst schon sehen!, sagst du. Und streichst in der Nacht den ersten Farbschimmer auf die Knospen.

TINA WILLMS

Beleuchtung der Kirche

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Kirche wieder zu beleuchten, so wie es vor der Energiekrise üblich war. Seit ich hier bin, ist diese Maßnahme, das erste Thema auf das ich von Gemeindegliedern mehrfach positive Resonanz bekomme. Das ist ein Umstand, der mich sehr beschäftigt, denn: Ich war dagegen – und zwar aus folgenden Gründen:

Ich finde es bedauerlich, dass die Frage v.a. unter ökonomischen Gesichtspunkten bedacht wird: können wir uns das leisten oder nicht? – Ja, wir können! Ich finde aber, dass in einer Kirchengemeinde noch andere Aspekte eine Rolle spielen sollten.

Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ist die Beleuchtung von Kirchen zum Beispiel eine höchst fragwürdige Angelegenheit. Der CO₂-Ausstoß für den Stromverbrauch wäre dabei noch ganz gut zu verkraften, wenn man die richtigen Leuchtmittel verwendet. Ein großes Problem ist hingegen die „Lichtverschmutzung“, die in un-

serem Land stetig zunimmt. Die vielen nächtlichen Lichtquellen werden all den nachtaktiven Insekten zum Verhängnis. Da kann man noch so viele Insektenhotels aufstellen und Blühwiesen anlegen: Wenn die Tiere nachts in den vielen Lichtern umkommen, ist damit wenig gewonnen. Von daher wäre ich zumindest dafür gewesen, die Beleuchtung im Vergleich zu früher einzuschränken (z.B. nur am Wochenende und an Feiertagen oder täglich aber dafür kürzer als früher üblich).

Manche argumentieren aber: Die Beleuchtung der Kirche hätte Symbolkraft und würde ein Zeichen der Hoffnung setzen. Ich frage mich, welche Art von Hoffnung das ist. Wenn Jesus sagt: „Ihr seid das Licht der Welt“, dann sind damit *wir* gemeint und nicht unsere Gebäude. Was wir hier vor Ort bräuchten, sind *Menschen*, die ihr Licht leuchten lassen! Menschen, die bereit und in der Lage sind, sich in der Kirchengemeinde zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen – davon aber gibt es viel zu wenige. Wenn sich daran

nichts ändert, ist es nur eine Frage der Zeit, bis in unserer Kirchengemeinde sprichwörtlich „das Licht ausgeht“ – was nützt es da noch, wenn die Kirche beleuchtet wird? Damit man nachts von fern die Kirche sieht? Wenn man am Sonntag in den Gottesdienst geht, kann man unsere schöne Kirche noch viel besser sehen – sogar von innen – aber das tut nur ein relativ kleiner Anteil der Gemeindeglieder und die werden im Lauf der Zeit aus Altersgründen immer weniger werden. Ein Gedanke immerhin stimmt mich versöhnlich. Viele ältere Menschen haben sich lange treu zur Gemeinde gehalten, sind nun aber nicht mehr mobil und können nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Wenn diesen Menschen die bestrahlte Kirche ein Zeichen der Hoffnung ist, hat es zumindest einen guten Sinn erfüllt.

Ihre Pfarrerin Simone Ziermann

DIE MACHT DES GEBETS: GOTTES VERBORGENES WIRKEN.

ORT: EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS WARMENSTEINACH



Thema in unserem
Bunten Nachmittag.
Referent Ricardo
Korban von Open
Doors



Do. 14.03.2024 / 15:00 Uhr

Weltweit sind mehr als 360 Millionen Christen Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. Sie werden benachteiligt, entführt, eingesperrt, gefoltert oder sogar getötet – weil sie Jesus Christus nachfolgen. Doch mitten in der Verfolgung baut Jesus seine Kirche: Er schenkt verfolgten Christen neue Hoffnung und die weltweite Gemeinde wächst ...



Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

Ev. Zweckverband für
Kindertagesstätten
in Oberfranken Mitte

für Ev. Kita Warmensteinach
in Teil- oder Vollzeit (20,0 – 40,0 Std./Woche)
zeitlich unbefristet



Ev. Zweckverband für Kindertagesstätten in Oberfranken Mitte

📍 Einsatzort: 95485 Warmensteinach

📅 Eintritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

💰 Gehalt: TV-L/DIVO

SIE PASSEN ZU UNS, WENN SIE

- 👉 eine Ausbildung zur/m staatlich anerkannten Erzieher/in (m/w/d) oder zur/m staatlich anerkannten Kinderpflegerin/in (m/w/d) haben
- 👉 Freude an der Arbeit mit Kindern haben
- 👉 Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität haben
- 👉 sich gerne regelmäßig fortbilden

WIR BIETEN

- 👉 einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, im öffentlichen/kirchlichen Dienst, wo sie eigene Ideen einbringen und umsetzen können
- 👉 ein motiviertes, offenes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- 👉 regelmäßig steigendes Gehalt durch das Tarifsysteem
- 👉 kirchliche Zusatzversicherung und zusätzliche betriebliche Altersvorsorge

Ihr Ansprechpartner

Ev. Zweckverband für
Kindertagesstätten in
Oberfranken Mitte
z. Hd. Sabine Seitz
Kirchplatz 2
95444 Bayreuth
sabine.seitz@elkb.de

Weitere Informationen
erhalten Sie von der Leitung
der Einrichtung, Frau Jana
Hanf, Tel. 09277-1539

Bewerbungsschluss:
28. Februar 2024

Bewerbungsschluss wurde
verlängert



30 Tage Urlaub
(zusätzl. 2 Regenerationstage
und freie Tage an Buß- und Bettag,
Heiligabend, Silvester)



Fort- und
Weiterbildungsmöglichkeit



Jahressonderzahlung

Musikalische Abendgottesdienste

Als ich vor rund 1,5 Jahren in die Gemeinde gekommen bin, wurde ich von mehreren Menschen angesprochen, dass es doch schön wäre, auch Abendgottesdienste zu feiern, das würde vielleicht auch junge Menschen wieder in den Gottesdienst locken. Gesagt getan: Seit fast einem Jahr haben wir „Musikalische Abendgottesdienste“ angeboten. Diese werden nun wieder eingestellt. Die Erfahrung zeigt, dass diese Gottesdienste zwar den Planungsaufwand erhöhen, durchschnittlich aber auch nicht mehr Gottesdienstbesucher oder jüngere Zielgruppen anlockt. Der KV hat deshalb beschlossen, dieses Gottesdienstformat wieder einzustellen. Den Versuch wars wert! Wenn eine neue Idee haben oder Sie sich sogar vorstellen können, das Gottesdienstleben mitzugestalten – kommen Sie einfach auf mich zu!

(am besten persönlich oder per Mail: simone.ziermann@elkb.de)

Mitarbeiterdank 2024

Der traditionelle Dank an die Mitarbeitenden der Gemeinde wird in diesem Jahr am Freitag, den 21.6. (abends) stattfinden. Merken Sie sich den Termin doch schonmal vor! Es wird – wie früher üblich – eine Andacht, gemeinsames Essen und ein kleines Programm geben. Ab 2025 soll der Dank an die Mitarbeitenden dann wieder wie vor Corona stattfinden, nämlich Anfang Januar.



Einladung zum Weltgebetstag

Thema „Palästina“

um 19 Uhr
im Gemeindehaus
in Warmensteinach
mit dem WGT-Team

Frühjahrsammlung der Diakonie ist Thema im Gottesdienst
am Klößsonntag, 17.03. um 10:30 Uhr
in der Winterkirche im Gemeindehaus

Diakonie 
Bayern



Flyer zum Thema liegen
in den Kirchen aus

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth. KG Warmensteinach

IBAN

DE31773501100570340117

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BYLADEM1SBT

Betrag: Euro, Cent

Diakonie Bayern

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Spende Diakonie F2024

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfzahl

Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Pfarrerin Amelie Luding aus Nemmersdorf

Am 3. März hält Amelie Luding den Gottesdienst in Fichtelberg – die neue Pfarrerin hier in der Region.

„Mein Name ist Amelie Luding. Ich bin seit 4 Monaten Pfarrerin in Nemmersdorf auf meiner allerersten Pfarrstelle und freue mich ganz besonders, die verschiedenen Kirchen und Gemeinden der Region kennenzulernen.“



KV-Wahl am 20.10.2024

Besonders schön am Evangelisch-Sein ist das Mitmachen! Dieses Jahr stellt dafür entscheidende Weichen, denn am 20. Oktober 2024 sind in Bayern Kirchenvorstandswahlen. Haben Sie schon darüber nachgedacht, hier mitzumachen? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Simone Ziermann oder bei einem amtierenden Mitglied des Kirchenvorstands. Kandidieren kann, wer Gemeindevorstandsmitglied ist und zu Beginn der Amtszeit am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Und wer mitwählen möchte, muss v.a. nur am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. 16 Jahre alt sein, in Bayern wohnen und natürlich evangelisch sein – wer noch nicht evangelisch ist, es aber werden möchte, meldet sich am besten auch bei der Pfarrerin bzw. dem Pfarrer des Vertrauens.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihren Kirchenvorstand und zeigen Sie so, dass Ihnen Ihre Kirche vor Ort und für die Region wichtig ist!

Weitere Informationen finden sich unter www.stimmfürkirche.de sowie immer auf den Internet-Seiten des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck bzw. auf Instagram und Facebook.

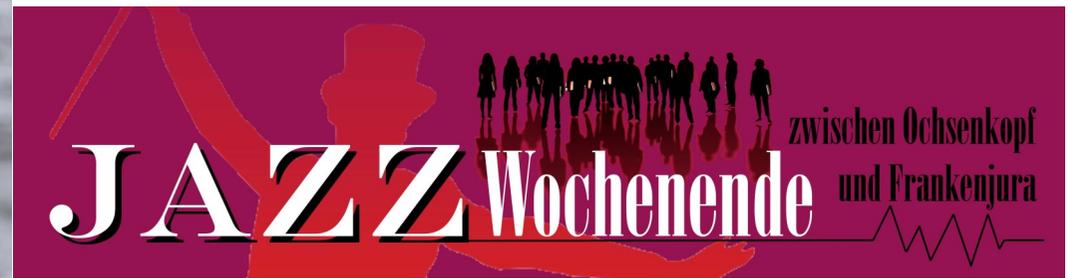
Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024



Mit freundlicher Unterstützung von:



HIMML
BESTATTUNGEN

RABENSTEIN
PROJEKTPLANUNG
GEBÄUDETECHNIK GmbH
WUNSIEDLER STR. 6 95493 BISCHOFSGRÜN
TELEFON 09276/980-0 TELEFAX 09276/980-98



an ideal tomorrow



ZURICH
Zurich Generalagentur
Tanja Forster (Bischofsgrün)



„Kirche und Jazz – zwischen Ochsenkopf und Frankenjura“

Jazz – das ist die „Musik des Augenblicks“, in seinen Ursprüngen eine einzigartige Mischung aus Elementen europäischer und afrikanischer Musik. Und: Jazz hat auch eine geistliche Dimension! Nicht wenige Jazzwerke können als klingende Glaubenszeugnisse verstanden werden, und so wird der Jazz zunehmend auch in der Kirche neu entdeckt – zum Beispiel beim Wochenende „Kirche und Jazz – zwischen Ochsenkopf und Frankenjura“, das wir am 27./28.4. feiern.

Für dieses Projekt haben sich verschiedene Kooperationspartner zusammengetan und es gibt unterschiedliche Veranstaltungen: Das EBW bietet einen Vortrag in Zusammenarbeit mit der Hochschule für evangelische Kirchenmusik, in der „Messe modern“ kombinieren Chöre der Region (unter der Leitung Ulrike Heubeck) Jazz und Pop-Elemente. Bei der „Jazz-Stepp-Messe“ wird eine Jazzband mit Gesang und Steptanz zu hören sein.

Es erwarten Sie also ungewöhnliche aber interessante und inspirierende Gottesdienste – schauen Sie doch vorbei!

Vortrag: „Jazz im sakralen Raum“; Referent: Dr. Victor Alcántara

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr, Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth

„Messe modern“

Samstag, 27. April, 19 Uhr, St. Johannes-Kirche Limmersdorf

Sonntag, den 28. April, 9.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck

„Jazz-Stepp-Messe“

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr, Kirche St. Laurentius Wonsees

Sonntag, 28.4. April, 17 Uhr, Matthäuskirche Bischofsgrün

Weitere Infos bald auch unter www.warmensteinach-evangelisch.de/Jazzwochenende



März

Weltgebetstag

Fr 01.03. 19:00 Uhr Warmensteinach (GH) mit WGT-Team

Okuli

So 03.03. 10:00 Uhr Fichtelberg, Abendmahl, MNT-Verkauf, Pfarrerin Amelie Luding (siehe dazu Seite 10)
17:30 Uhr Fichtelberg, Lobpreisgottesdienst mit „Look up“

Lätäre

So 10.03. 10:00 Uhr Warmensteinach (GH), MNT-Verkauf, Lektor Jürgen Griebhammer

Judika

So 17.03. 10:30 Uhr W (GH), Abschluss Winterkirche, Frühjahrssamml. Diakonie (S. 9) Klößsonntag (S. 15), mit Kigo, Pfarrerin Simone Ziermann

Umzug in die Dreifaltigkeitskirche:

Palmsonntag

So 24.03. 10:00 Uhr Warmensteinach, gemeinsame Konfirmandenvorstellung Pfarrerin Beate Winkler und Kerstin Schröder

Gründonnerstag

Do 28.03. 19:00 Uhr Bischofsgrün, Feierabendmahl mit gesamten Konfirmanden, Pfarrerin Beate Winkler und Kerstin Schröder

Karfreitag

Fr 29.03. 10:00 Uhr Warmensteinach, Abendmahl, Pfarrerin Simone Ziermann

Ostersonntag

So 31.03. 5:30 Uhr Warmensteinach, Osternacht; Prädikant Reinhard Jaresch und Team
10:00 Uhr Fichtelberg, Abendmahl, Posaunenchor, MNT-Verkauf Pfarrerin Simone Ziermann

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

Konfirmationswochenende

Sa 06.04. 17:00 Uhr Beichte und Abendmahl zur Konfirmation, Gospelchor Pfarrerin Beate Winkler und Dekanatsjugendreferentin Kerstin Schröder

So 07.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, Konfirmation, Posaunenchor Pfarrerin Beate Winkler und Dekanatsjugendreferentin Kerstin Schröder

Misericordias Domini

So 14.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, MNT-Verkauf Pfarrerin Simone Ziermann

Jubilate

So 21.04. 10:00 Uhr Warmensteinach, Lektor Jürgen Griebhammer

Kantate

So 28.04. 17:00 Uhr Bischofsgrün, Jazzmesse (siehe S. 11) Pfarrerin Simone Ziermann

April



Unsere Konfirmanden:

Lara Hirschmann

Felix Schmidt

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch **Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung**, die euch erfüllt. «

Monatsspruch APRIL 2024



Mai

Rogate

So 05.05. 10:00 Uhr Fichtelberg, mit Abendmahl, MNT-Verkauf
Prädikant Reinhard Jaresch
17:30 Uhr Fichtelberg, Lobpreisgottesdienst mit „Look up“

Christi Himmelfahrt

Do 09.05. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Mehlmeisel, Posaunenchor,
am Bayreuther Haus
(bei schlechtem Wetter beachten Sie bitte unsere Homepage)
PfarrerIn Simone Ziermann und Diakon Franz Lautenbacher

Exaudi

So 12.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, Jubelkonfirmation
PfarrerIn Simone Ziermann

Pfingstsonntag

So 19.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, MNT-Verkauf, PfarrerIn Simone Ziermann

Trinitatis

So 26.05. 10:00 Uhr Warmensteinach, Lektor Jürgen Griebhammer

Evtl. Änderungen auf unserer Homepage: www.warmensteinach-evangelisch.de

ACHTUNG!!! Wir suchen weiterhin Austräger für unseren Gemeindebrief.
(Teile in Fichtelberg, Fleckl, Teile in Warmensteinach).
Sollten Sie keinen Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten finden, es liegen welche
aus: in der Pustebume, in der Apotheke, beim Nahkauf, in der Tourist-Info und
in beiden Kirchen.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch **MAI 2024**

Was ist für einen Oberfranken das wichtigste?
Der Sonntagsbraten und die Klöße!
Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein
zum

KLÖßSONNTAG

am 17.03.2024 um 10:30 Uhr



gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
im Gemeindehaus, Egerländer Straße

Danach gemeinsames Mittagessen mit

Klößen und Schmorbraten, für die Kids: Kloß mit Soße

Vegetarisch oder Vegan auf Anfrage möglich (zum Selbstkostenpreis)

Ich komme gerne zum Klößsonntag am 17.03.2024

Name: _____

Anzahl Braten mit Klößen: _____ Portionen

Kloß mit Soße für _____ Kinder

Ich hätte gerne vegetarisch: _____ Portionen

Ich hätte gerne vegan: _____ Portionen

Ich bringe einen Nachtsch für ___ Personen mit

Anmeldungen bitte bis: Fr. 02.03.2024 an

pfarramt.warmensteinach@elbk.de
0160-5643461 (Martina Herrmann)
oder im Pfarramt abgeben

Mini - Kirche

Für die ganz Kleinen

mit Begleitung

(Mama, Papa, Oma, Opa, Schwester,
Bruder, Pate.....)

Palästina ...durch das Band des Friedens

WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN

2024



Wann: Sonntag, 10. März 2024 um 11:30 Uhr

Wo: Katholische Kirche Fichtelberg

Was: Wir feiern den Weltgebetstag mit Kindern

Wie lange: Ca. 30 Minuten

Danach: Fastensuppenessen im
Pfarrheim Fichtelberg

Wir freuen uns auf euch!

Andrea, Anja B., Anja HZ,
Anja P., Ilona und
Pfarrerin Ziermann



Mini-Kirche– für die Kleinen
mit Begleitung!

Singen
Geschichten hören,
Beten
Segen erfahren

10.03. 11:30 Uhr kath. Kirche Fichtelberg
14.04. 11:00 Uhr kath. Kirche Mehlmeisel



Gottesdienste im Landhaus an der Steinach
28. März um 15 Uhr, und 2. Mai um 11 Uhr

Für Langschläfer

Lobpreisgottesdienst am 03.03, und 05.05. um 17:30 Uhr in der Christuskirche Fichtelberg.

Internationaler Gottesdienst: 23.03., 27.04. und 18.05.
um 17 Uhr Stadtkirche Bayreuth

Diakonie 
Warmensteinach



Der bunte Nachmittag hat wieder interessante Beiträge im Programm! Im März zum Beispiel wird "open doors e.V." bei uns zu Gast sein. Der Verein engagiert sich weltweit für verfolgte Christen!

Im April haben wir einen unterhaltsamen und informativen Vortrag zu Erich Kästner – der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiern würde.

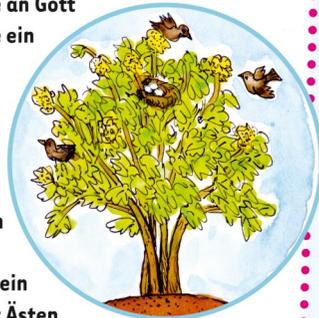
Und im Mai haben wir sogar einen Besuchshund zu Gast. Schauen Sie doch vorbei! Alle, die in dem betreffenden Monat Geburtstag haben, bekommen sogar ein kleines Geschenk und ein Ständchen!

Termine und Referenten auf Seite 22/23



Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Steinach-Apotheke

Bahnhofstr. 112,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/1277

Auto Heser

Unser Service bewegt seit 1930
Löchleinstr. 347,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/567 - Fax: 6163
info@autoheser.de
www.autoheser.de

Autoreparatur Hirschmann

Kfz Meisterbetrieb Heiko Hirschmann
Hütten 37, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 42 33
Fax: 09277/97 42 26
auto reparatur-hirschmann@t-online.de
www.auto reparatur-hirschmann.de

Trauerhilfe Dannreuther

St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel: 0921/26 202

Himml Bestattungen e.K.

Kanzleistr. 13, 95444 Bayreuth
Tag und Nacht Tel: 0921/65559
www.himml-bestattungen.de

Elektro-Markhof

Gebäudetechnik und Hausgeräte
Hütten 18, 95485 Warmensteinach
Tel: 09277/62 59

Haustechnik Andreas Appelt

Heizung, Lüftung, Sanitär & Solartechnik
Fachkompetenz seit über 25 Jahren
Vordergeiersberg 52,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/14 84 Fax 09277/975594
info@haustechnik-appelt.de

Nahkauf Lebensmittel

Inhaberin Ute Rieger
Öffnungszeiten Mo bis Sa 7 - 19 Uhr
Bahnhofstr. 457,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/993 9000
Fax: 09277/993 9001

Schreinerei Spancraft GmbH

Geplante Lösungen
vom Schreinermeister
Badstr. 186,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 55 56
Fax: 09277/97 55 57
spancraft@t-online.de

Sparkasse Bayreuth

Tel: 0921/28 40

Versicherung HUK-COBURG

Aus Tradition günstig
Vertrauensmann Hans-Jörg Rabenstein
Promenadenweg 478,
95485 Warmensteinach
Tel: 09277/97 59 367
Fax: 09277/97 59 368
hans-joerg.rabenstein@HUKvm.de

DER LANDESBISCHOF
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN
Christian Kopp

München, 26. Januar 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

die von der Evangelischen Kirche in Deutschland und allen Landeskirchen beauftragte ForuM-Studie (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland), die am 25. Januar 2024 veröffentlicht wurde, erschüttert uns als Mitarbeitende und Mitglieder der Evangelischen Kirche zutiefst. Ich stehe fassungslos vor jedem Fall einer betroffenen Person. Sexualisierte Gewalt ist in jeder Form mit dem christlichen Glauben vollkommen unvereinbar und widerspricht in allem den christlichen Grundhaltungen. Es schreit zum Himmel, dass es im Raum der Evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Frauen und Männer gibt.

Als Evangelische Kirche nehmen wir die Ergebnisse der ForuM-Studie an und analysieren sie. Wir tun das mit all unseren Möglichkeiten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und im Miteinander der EKD. In Bayern arbeiten wir seit Jahren daran, verantwortlich mit den betroffenen Personen und den Umständen, die zu solchen Taten geführt haben, umzugehen. Alle Risikofaktoren analysieren wir konsequent und bearbeiten sie bestmöglich, um sie für die Zukunft auszuschließen. Dafür sind wir schon viele Schritte gegangen – und wir werden weitere gehen. Die Studie wird uns dafür wertvolle Hinweise geben, weil sie, ergänzend zu unseren Bemühungen, die Sicht der Betroffenen in den Mittelpunkt rückt. Sexualisierte Gewalt darf keinen Platz haben im Raum der Kirche. Ich bitte Sie alle in Ihren Verantwortungsbereichen bei Schulung, Intervention und Prävention wie bisher aufmerksam zu sein und weitere Schritte zu gehen. Wir schaffen das nur gemeinsam.

Im Medienecho auf die ForuM-Studie ist die unvollständige Berücksichtigung der Personalakten aller Landeskirchen bei der Suche nach Fällen sexualisierter Gewalt das bestimmende Thema. Das ist deshalb zu bedauern, weil im Mittelpunkt der ForuM-Studie die Erfahrungen, Hinweise und Forderungen der betroffenen Personen an die Institution Kirche stehen. In der Studie finden sich viele Hinweise auf institutionelle Schwächen und organisationale Probleme in der Gegenwart und Vergangenheit.

Büro des Landesbischofs
Katharina-von-Bora-Straße 7-13, 80333 München
Telefon: 089 / 55 95 – 201
Telefax: 089 / 55 95 – 8484
E-Mail: landesbischof@elkb.de

Diesen werden wir konsequent auf EKD-Ebene und auch bei uns in Bayern nachgehen. Über die nächsten Schritte werden wir Sie informieren.

In der vertraglichen Vereinbarung mit den Forschenden war als gemeinsame Absicht festgehalten, dass die Personalakten aller Landeskirchen analysiert werden. Im Projektverlauf hat auch unsere Landeskirche rückgemeldet, dass eine systematische Analyse aller Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu schaffen ist. Allein in Bayern haben wir aktuell rund 30 000 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Anstellungsträgern (Landeskirche, Dekanate, Gemeinden, selbständige Einrichtungen). Für die Jahre 1945-2020 würde eine sechsstellige Zahl zusammenkommen. Deshalb sind wir davon ausgegangen, dass die Durchsicht der Disziplinarakten eine Grundlage für die Analyse bietet. Bei der Vorstellung der Studie und in der Medienberichterstattung sind die Gründe, die dafür verantwortlich waren, dass wir die Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit noch nicht umfassend analysieren konnten, aus unserer Sicht nicht angemessen dargelegt worden. Die vollständige Durchsicht der Personalakten bleibt eine Aufgabe, der sich die Landeskirchen in der näheren Zukunft stellen müssen.

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten, die wir Konfirmanden und Konfirmandinnen zusagen: *Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten.*

Ihr

Christian Kopp



Foto: ForuM-Studie

Taufen

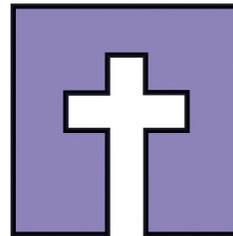
Durch die Heilige Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Jesus Christus spricht: Freut Euch, dass Eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.
(Lukas 10,20)



Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen und wurden kirchlich bestattet:



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
(Johannes 11,25)

Stand: 15.02.2024

Musik

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Gospelchor

Donnerstag, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus
Leitung Ralf Herrmann,
09277/97011



Verkauf zugunsten von MNT

Regelmäßig werden nach den Gottesdiensten Kaffee, Schokolade, Trockenfrüchte, Nüsse u.a. aus dem Fairen Handel angeboten.

Termine sind an folgenden Sonntagen:

Fichtelberg: 03.03., 31.03., 05.05.

Warmensteinach: 10.03., 14.04., 19.05.

Die Termine stehen auch im Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes oder auf unserer Homepage. www.warmensteinach-evangelisch.de

Mit diesem QR Code gelangen Sie direkt auf die Homepage unserer Kirchengemeinde.



Diakonie 
Warmensteinach



evangelisch in warmensteinach
fichtelberg und mehlmeisel

„Bunter Nachmittag“

Jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus, Egerländer Straße 360
jeweils mit Kaffee und Kuchen
sowie Andacht von Pfarrerin Ziermann

Geschenke und Ständchen für Geburtstagskinder inklusive

Eine Anmeldung erleichtert die Planung! Tel. 494

Programm:

- 14.03. Opendoors e.V. Hilfe für Christen in der Verfolgung mit Ricardo Korban
- 11.04. „Erich Kästner – und was er uns heute zu sagen hat“ mit Rosemarie Koch
- 16.05. Muttertag– Musikalischer Nachmittag mit Barbara Kett und Besuchshund Stella

Siehe dazu Infos auf Seite 6 und 17